

**Arbeits- und Diskussions-Hypothesen zum Thema Erstaufforstung**

1. „Ziele langfristiger stabiler Waldbestockung“
  - a. Forstpolitische Waldfunktionen sowie Co2 Senke
  - b. Wald als Landschaftselement mit seinen Funktionen
  - c. Betriebliche Leistungs- und Wertentwicklung/-erwartung
  - d. Klimaveränderungen, Standortwasserbilanz, WET-Rahmen
  - e. Der komplexe Prozess von der Initiative bis zum Ziel; Behörden, interessierte + betroffene Stakeholder
2. „Möglichst geschlossene Vegetationsdecke“
  - a. Bodenchemie, Nährstoffverlagerung und Auswaschung, Auswirkung von Licht und Wasser
3. „Bedeutung von Freiflächen und Kleinklima“
  - a. Topographie und Lage
  - b. Helfen in der Anfangsphase?
  - c. Vorwald und seine Einflüsse
4. „Unterschiede in der Nährstoffkonzentration der bisherigen LaWi-Nutzung bei Ackeraufforstungen“
  - a. Nährstoffe
  - b. Bodenmorphologie
5. „Unterschiede hinsichtlich Wuchsdynamik, Vitalität und Qualitätsentwicklung bei EAF“
  - a. WET und Standort, Pflugschleife oder Orststein vs. Bodenmorphologie
  - b. Pflanzenzahlen und -Sortimente
  - c. Mischungsformen
6. „Neutralisieren der Konkurrenzvegetation durch Hilfs- bzw. Schutzpflanzendecken“
  - a. Bedeutung der Nährstoffspeicherung auf der Fläche in der Kulturphase
  - b. Pflanzungsvorbereitende Maßnahmen/Verfahren
  - c. Pflügen oder nicht?
  - d. Wiese, Weidelgras, Acker, ... Roggen
  - e. JWP
7. „Wurzel und Pflanzverfahren bestimmen den Erfolg der EAF“
  - a. Saat oder welches Pflanzverfahren
  - b. Stabilität und Leistung der Forstpflanzen
  - c. Pflanzqualität + -Sortimente
8. „Elemente des integrativen Naturschutzes“
  - a. Wildschutz
  - b. Waldrand
  - c. Bewusstes Einbringen seltner(er) Baumarten
  - d. Extensive und wirtschaftliche JWP
  - e. Trittsteine
  - f. Artenschutz
9. „Integration des segregativen Naturschutzes“
  - a. Geschützte Biotop
  - b. Moorwald
  - c. Schutzstatus
10. „Einfluß der Sekundärsukzession“
  - a. Konkurrenz oder ökologische Entwicklung oder Kleinklima
  - b. JWP und/oder Läuterung
11. „Entwicklung zum Waldinnenklima“
  - a. Anzeichen und Indikatoren
  - b. Bestandspflege/Erstdurchforstung